

Franz Ritter

# Stadtteilzeitung Stegermatt

**Nr. 3 / Dezember 2017** 

## Älteste Stadtteilzeitung in Offenburg

# 90 Jahre Uhlgraben / Stegermatt (1927)

"...Am 23. Februar 1927 beschloss der Stadtrat, (unter Leitung von OB Holler) im Uhlgraben als ersten Bauabschnitt 10 Wohneinheiten zu erstellen. Bei den Wohnungen, die bereits im Herbst 1927 bezogen werden konnten, handelte es sich um 2- und 3-Zimmerwohnungen..." (OT vom 06.09.1952)



"...Die Siedlung in ihrer Gesamtheit hat auch heute ihre soziologische Bedeutung nicht verloren. Wenn nun an diesem Wochenende die Bewohner der Uhlgraben-Wohnsiedlung das 25jährige Bestehen ihrer Siedlung feiern, so ist dies ein Zeichen dafür, dass auch in den Herzen dieser Menschen Zufriedenheit und Glück über ihr Heim herrscht.



Der Oberbürgermeister sowie Vertreter des Stadtrates haben an der Uhlgraben-Wohnsiedlung ihr reges Interesse bekundet und ihr Erscheinen bei der Jubiläumsveranstaltung zugesagt." (OT vom 06.09.1952)

#### 1952 feierte Stegermatt (damals noch Uhlgraben) sehr selbstbewusst das 25jährige Bestehen ihrer Siedlung



Mädi Wunderlich **Oberbürgermeister** Heitz

dass der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg **Herr Eitel** Stadt Offenburg das Stadtteilfest Stegermatt besucht, führten **OB** Martin Grüber, **OB** Wolfgang Bruder und OB Edith Schreiner bis heute fort.

Diese **schöne Tradition** 



#### **Aktionsgemeinschaft Stegermatt**



#### **Unter:**

aktionsgemeinschaft-stegermatt.de können Sie den UHU auch online lesen Bitte weitersagen!

## "KIESBOLLE DIE ROLLE" wo rolle se na?

#### Fastnachteröffnung bei der Narrenzunft Kiesbolle e.V.

Die 5. Jahreszeit hat nun wieder begonnen und wie jedes Jahr freuen wir uns auf die kommende Kampagne. Mit von der Partie waren auch die Uhu Hexe Offenburg e.V. und die Stegler Hexen und die Mondschein-Hexen Offenburg e.V.. Wir haben gemeinsam mit unseren Gästen am 11. November die Fastnachteröffnung gefeiert.

#### Hier noch ein paar unserer Termine:

ier noch ein p	aar unserer Termine:
13.01.2018	NZ Krabbenaze Bohlsbach 1975 e.V.
20.01.2018	Zunftabend Kiesbolle
27.01.2018	Narrentag Offenburg
03.02.2018	NZ Stegler Hexen OG e.V.
04.02.2018	Fastnachts-Gottesdienst in St. Martin
08.02.2018	Schmutziger Donnerstag, morgens Bohnen-
	suppessen, Gizzig -Rufen, am Abend
	Narrenbaum stellen
10.02.2018	Kinder Fastnacht
11.02.2018	Narrenzunft Hornberg e.V. Umzug
12.02.2018	Rosenmontagsumzug Bühlertal

#### Weihnachtsfeier der Narrenzunft Kiesbolle

13.02.2018 Fasent - Dienstag Kiesbolle Verbrennung

Am 09. Dezember 2017 um 19.10 Uhr wollen wir uns feierlich auf die Weihnachtszeit einstimmen. Alle Mitglieder sind dazu herzlich in unseren Zunftkeller eingeladen.



Wir wünschen den Einwohnern des Stadtteils Stegermatt, allen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr





#### Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Erstmal wollen wir uns nochmal recht herzlich bedanken bei allen Zünften. Stadtteilbewohnern und Leuten, die mit uns gemeinsam unser Sommer-und Oktoberfest gefeiert haben. Es war der Knaller und hat total Spaß gemacht!!!

Nun ist das Jahr schon wieder fast rum und wir bereiten uns auf unsere Kampagne 2017 / 2018 vor. Wir werden im Februar einen Zunftabend veranstalten, hierfür werden wir wieder Flyer aushängen und hoffen natürlich, Euch begrüßen zu dürfen. Außerdem würden wir uns freuen, wenn die Stadtteilbewohner und natürlich auch andere Leute und Kinder zahlreich die Fasent hier im Stadtteil mitfeiern würden!!!

Seid Ihr neugierig, könnt Ihr uns auch gerne auf unserer Facebook Seite besuchen, dort erfahrt Ihr auch immer das Neuste unserer Zunft "Stegler Hexen Offenburg e.V.". Solltet auch Ihr Lust und Spaß am Fastnachtsleben haben, könnt Ihr Euch gerne mit unserem 1. Vorstand Peter Mayer oder dem 2. Vorstand Ronny Durban in Verbindung setzen und mal reinschnuppern. Wir freuen uns auf jeden und es sind auch alle herzlich willkommen!!! Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!!!



Eure NZ Stegler Hexen Offenburg e.V.

## Es war einmal.....

#### Uhlgraben

Diese Personen wohnten ursprünglich alle in der Wagonia



Wilhelm Leberer ("Nick")

# Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteil- und Familienzentrums Stegermatt

wünschen allen Leserinnen und Lesern der Stadtteilzeitung UHU



und ein gutes neues Jahr 2018

## **Vorschulbereich**

Hurra, das Außengelände ist fertig



### Bitte vormerken:

Die offizielle Einweihung findet am 18. Mai um 15 Uhr durch **Herrn Bürgermeister Kopp** statt.

#### KiTa Spielothek Neue Spiele für die KiTa des SFZ Stegermatt

Die Kita zählt zu den Gewinnern der "KiTa Spielothek" 2017 und erhält damit ein umfangreiches Spielwarenpaket mit wissenschaftlich geprüften Produkten.

Wie es zuvor auch schon möglich war, können die Kita-Kinder wie in einer Bibliothek Spiele und Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen. Dort können die Bücher



gemeinsam mit der Familie angeschaut und die Spiele ausprobiert werden.

Liebe Kita-Eltern, nutzen Sie die Gelegenheit - Ihre Kinder werden sich freuen.

Canan Ilkhan

#### Nominiert für den Deutschen Kita-Preis



Unsere Kita ist eine von 30 Nominierten für den Deutschen Kita-Preis in der Kategorie "Kita des Jahres". Beworben hatten sich Deutschlandweit 1400 Einrichtungen.

Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung und dem Didacta-Verband.

Am 3. Mai 2018 wird erstmals der Deutsche Kita-Preis vergeben. Die Auszeichnung würdigt beispielhaftes Engagement von Kitas für frühe Bildung. Die Besonderheit des neuen Preises: Die Auszeichnung nimmt insbesondere gute Prozesse in den Blick und fokussiert sich nicht ausschließlich auf gute Ergebnisse.

Ausgezeichnet werden Kitas, die kontinuierlich an der Qualität in der frühen Bildung in ihrer direkten Umgebung arbeiten und dabei die Sichtweise der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen. Zudem spielen Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort bei der Auswahl der Gewinner eine wichtige Rolle.

Der Preis für Kitas ist mit 65.000 Euro dotiert. Es wartet ein Preisgeld von 25.000 Euro auf den Erstplatzierten. Zudem werden vier Zweitplatzierte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet.

Aus der Gruppe der Nominierten werden in den nächsten Monaten zehn Finalisten ausgewählt, die ab Ende dieses Jahres von Experten besucht und begutachtet werden. Ob unsere Kita dabei ist, entscheidet sich im November.

Wir freuen uns sehr über die Nominierung und fühlen uns bestätigt in unseren Bemühungen, die Qualität der pädagogischen Arbeit stets weiterzuentwickeln.

" Jetzt heißt es Daumen drücken für unsere Kita!"

Anja Nicaise



#### Impressum:

Herausgeberin und verantwortlich i. S. d. P.: Aktionsgemeinschaft Stegermatt e. V.

#### Redaktionsanschrift:

Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt Joachim Riffel, Badstraße 55, Tel.: 0781 / 204511 Fax.: 0781 / 204526, E-mail: sfz.stegermatt@gmx.de

Auflage: 900 Exemplare

### **Kinderbereich**

Spielzeugspende von der Firma Hobart

Die Ergänzende Betreuung des SFZ Stegermatt erhielt eine großzügige Sachspende von der Firma Hobart. Im Wert von 1000 € konnte hochwertiges Holzspielzeug aus dem Sortiment der Rehawerkstätten in Stadtroda und Karthaus angeschafft werden. Alle Spielwaren sind aus Holz hergestellt, sehr hochwertig verarbeitet und besonders für Kinder sehr liebevoll hergestellt.

#### Ein herzliches Dankeschön an die Firma Hobart.

Simone Krippl



## Wie kommt der 🖣 in Ihren Briefkasten?

Wenn der UHU aus der Druckerei kommt, müssen die 900 Exemplare an die Haushalte in Stegermatt und der Eisernen Hand verteilt werden.

Diesen Dienst übernehmen wir mit den Kindern der KASCH! Das Foto entstand beim Falten des UHUS in der Pfähler Villa.



Eine eifrige Gruppe aus dem Sommerferienprogramm machte sich hier an die Arbeit. Zunächst wurden alle Stadtteilzeitungen gefaltet und dann in die einzelnen Briefkästen eingeworfen.

Hierbei zeigten sich die Kinder besonders fleißig, denn als Belohnung winkte eine Süßigkeit vom Kiosk des Gifiz Bades, das am Nachmittag auf dem Programm stand. Herausragenden Dienst absolvierte hierbei Flavio, ein Erstklässler, der mit Feuereifer und auf Zehenspitzen die Briefkästen bestückte und fast enttäuscht schien, als die Arbeit nach zweieinhalb Stunden erledigt war!

Auch Schulklassen, die während des Jahres den UHU verteilen, erhalten als Dank eine Aufbesserung der Klassenkasse. Am Ende freuen sich also Austräger und Empfänger!

Elke Huber-Riffel

#### Sponsorenlauf 2017

In jedem Schuljahr findet an unserer Schule der Sponsorenlauf statt. Bei dieser Aktion drehen die Schüler/innen möglichst viele Runden der 1 km langen Strecke auf dem Kinzigdamm. Die persönliche Anzahl wird durch Klebepunkte auf der Laufkarte eines jeden Kindes festgehalten. Für jede gelaufene Runde erhalten die Schüler/innen von den von ihnen im Vorfeld festgelegten Sponsoren (Eltern, Verwandte, Freunde oder örtliche Unternehmen) einen vereinbarten Geldbetrag. Auch die Zahlung eines einmaligen Festpreises ist möglich.



Der gesamte Erlös kommt dem **Kinderhospiz in Offenburg** zugute.

Durch die unermüdliche Ausdauer unserer Kinder konnten beim diesjährigen Sponsorenlauf 1182 € eingenommen werden.

Besonders möchten wir uns bei unseren Sponsoren "Eddys Kinderland" und der "Buchhandlung Roth" bedanken, die Sachspenden für die jeweils leistungsstärksten Jungen und Mädchen in jeder Klasse zur Verfügung stellten. Auch Frau Gareis vom Kinderhospiz Offenburg teilte Gesellschaftsspiele an die Klassensieger aus.

Marina Reuter & Sarah Pampuch



### Herbstferienprogramm an der KASCH

Während der zweitägigen Ferienbetreuung an der KASCH, hatten die Kinder die Möglichkeit, sich beim Kreativ-Angebot einen "Rainmaker oder Regenmacher" zu basteln. Dieses ursprünglich aus Chile stammende Musikinstrument wurde in einer sehr trockenen Gegend Chiles aus getrockneten Kakteen hergestellt. Sie dienten dem Anlocken des Regens.

Mit viel Freude und Engagement wurde in Teamarbeit gesägt und gehämmert. Auch bei der Verschönerung legten die Kinder viel Kreativität und Phantasie an den Tag. Die fertigen Rainmaker wurden mit Stolz den Eltern präsentiert und mit nach Hause genommen. Wenn man am heutigen Sonntag aus dem Fenster sieht, liegt nahe, dass die Rainmaker wohl etwas zu ausgiebig benutzt wurden.

\*\*Ingrid Wagner\*\*



Training in Mirkos Fight Gym

Ein Highlight im Ferienprogramm war das Training in Mirkos Fight Gym.

Mirko machte für die Kinder ein Exklusivtraining in seinem modernen Studio.

Nach einem Aufwärmtraining mit Liegestütz ging es los...

Mit viel Geduld führte Mirko verschiedene Übungen vor, die die Kinder nachmachen konnten.

Das Training fanden alle Kinder super, auch wenn sie danach ziemlich k.o. waren.

Vielen Dank Mirko, wir kommen gerne mal wieder...

Simone Krippl



#### Drittklässler der KASCH zum "Lesen" begeistert

Vor den Herbstferien fanden in der dritten Klassenstufe verschiedene Aktionen zur Leseförderung statt.

Erkundungen in der Stadtbibliothek mit Erwerb eines eigenen Bibliothekausweises, Lesekofferaktionen, Autorenlesungen, sowie eigene Buchpräsentationen standen auf dem Programm. Höhepunkt war dann schließlich eine Lesenacht in der Schule.

Ausgestattet mit dem eigenen Lieblingsbuch, Taschenlampe und Bettzeug fanden sich die Schüler aufgeregt und aufs nächtliche Abenteuer "Lesen in der Nacht" gespannt, in der Schule ein.

Am lauen Oktoberabend stärkten sich Kinder, Lehrer und Erzieher am Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot, Salaten und mitgebrachtem Fingerfood.



Anschließend begann das Abenteuer "Lesen" mit selbstgeschriebenen Geistergeschichten in einer dunklen Schulhofecke. Alle folgten diesmal auf Schritt und Tritt ihren Lehrern und Erziehern und bestanden diese Mutprobe meisterlich. Mit Lesespielen ging das Programm weiter und schließlich genossen die Kinder ihr Nachtlager im eigenen Klassenzimmer. Hierbei durften die Kinder mit der Taschenlampe bis Mitternacht in ihren Büchern stöbern. Beim morgendlichen Frühstück waren so manche Augen zwar noch voller Schlaf, doch die Begeisterung über diese Nacht war riesengroß.

Das Lesefieber war ausgebrochen; in manch einer Unterrichtsstunde fand man danach das versteckte Buch unter dem Tisch, das dann in der Pause wieder frei gegeben wurde!

Elke Huber-Riffel



Im September wurden die neuen Erstklässler eingeschult. Herzlich willkommen an der KASCH...



Fotos: Herp Media Ortenberg





Wir hatten im Juli eine Projektwoche und haben Kunststücke gelernt.

Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Es gab folgende Gruppen: Jonglage, Clowns, Akrobatik, Fakire, Tänzer und Tänzerinnen, Tiere, Indianer, Leiterakrobatik, Balance, Ring, Trampolin, Zauberer, Trapez und Tuch.



Während der Projektwoche wurden alle Kunststücke gut geübt.





Die Backstagegruppe hat Sachen im Hintergrund gemacht, wie zum Beispiel die Zirkuszeitung, Popcorn und Brezeln verkauft.

Der Fotograf Liam Dorn hat Fotos geschossen und es gibt auch eine **DVD von der Projektwoche und der Zirkusaufführung.** 

Am Freitag, 21. Juli und am Samstag, 22. Juli gab es zwei Zirkusaufführungen in unserer Zirkusmanege. Zu jeder Vorführung kamen ungefähr 275 Zuschauer.

Die Vorführung begann mit

einem Lied, das alle Kinder sangen und endete auch mit einem Schlusslied.

Alle Zuschauer fanden es sehr schön und toll und gaben viel Applaus. Liam Dorn, 9 Jahre

## Projekttag der Sozialen Gruppe "Wie macht man Feuer?"

Wir Kinder von der Sozialen Gruppe an der KASCH haben uns zu einem Projekttag mit einer anderen Sozialen Gruppe getroffen. Wir haben gelernt, wie man Feuer auf verschiedene Arten machen kann. Es hat super geklappt mit dem Feuerstarter: dafür braucht man ein Messer, um das Holz anzuschneiden, einen Feuerstarter (2 verschiedene Metalle), Holzspäne, Watte, Schnur und trockene Birkenrinde. Wenn man die Metalle aneinander schlägt, entstehen Funken. Fallen die Funken auf die Watte, dann brennt sie. Jetzt muss man schnell die Birkenrinde und Schnur drauf legen und danach das Holz, dann entsteht ein Feuer. Man braucht aber viel Geduld dafür! Als alle Kinder ihre Feuer zum Brennen gebracht haben, haben wir sie zu einem großen Feuer zusammen getragen. Dann haben wir darauf Pizza gebacken. Jedes Kind durfte seine eigene Pizza vorbereiten. Es hat sehr lecker geschmeckt.



Als alle fertig waren, haben wir aufgeräumt und sind auf den Skaterplatz in Windschläg gegangen. Dort kam Felix, um uns Skateboardfahren und ein paar Tricks beizubringen. Wir hatten sehr viel Spaß, haben rumgetobt und gelacht. Danach sind wir wieder zur Schule gefahren. Alle haben gesagt "es war super"!

Text: Kinder aus der Sozialen Gruppe



## **Jugendarbeitsprojekt**

Das Jugendarbeitsprojekt in Stegermatt kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Am 21. Juli feierte das Jugendarbeitsprojekt sein Abschlussfest. Es wurden sieben Schüler\*innen verabschiedet, zwei Schüler bleiben auf eigenen Wunsch noch ein Jahr im Schulprojekt. Von den sieben Schüler\*innen gehen drei Schüler auf eine weiterführende Schule. Ein Schüler macht eine Ausbildung zum Fliesenleger. Eine Schülerin und ein Schüler lernen den Beruf des Einzelhandelskaufmann\*frau. Eine Schülerin beginnt keine Ausbildung, da sie schwanger wurde. Wir konnten wie auch im letzten Jahr alle unsere Schüler so vorbereiten, dass sie einen weiteren Schritt ins Leben machen können.

Im Arbeitsprojekt haben sich drei Teilnehmer und eine Teilnehmerin so bewährt, dass sie ins Schulprojekt übernommen wurden. Sie äußerten den Wunsch, bei uns den Hauptschulabschluss zu machen. Eine andere Schule wollten sie nicht besuchen, da es ihnen bei uns sehr gefiel. Eine gute Atmosphäre ist sehr wichtig.

Von unserer kleinsten Gruppe, die XXS-Klasse, gingen vier Schüler\*innen weg in unser Schulprojekt. Sie wollten bei uns im Arbeitsprojekt bleiben, daher nahmen wir sie auf in die neue Klasse.

*Ralf Nentwig* 



#### Arbeitsprojekt leistet seinen Beitrag bei der Spielflächen-Neugestaltung in der Kita Stegermatt

Das Jugendarbeitsprojekt hat mit seinen Jugendlichen aus dem Arbeitsprojekt mitgeholfen, dass die Spielfläche der Kindertagesstätte wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Neben kleineren Arbeiten, die vom Arbeitsprojekt sehr oft ausgeführt werden, wurde ein neues Podest im Bereich der Kleinkinderfreifläche erbaut. Unseren Jugendlichen hat diese Arbeit sehr viel Spaß gemacht, da sehr viele Tätigkeiten neu waren. Sehr oft sind sie mit dem Bau von Möbeln für den Innen- und Außenbereich tätig. Hier nun konnten die Jugendlichen selbst sehr viel machen und sehen, wie man ein Podest so stabil mit einem Fundament baut, dass es lange erhalten bleibt. Ein Problem war der Baum, der nicht zerstört werden durfte, keine Schraube und kein Nagel durften eingeschlagen werden. Die Bretter mussten exakt mit der Hand gesägt werden, dass der Baum noch Platz zum Wachsen hat. Sehr gut fanden unsere Jugendlichen, dass der Weg zur Werkstatt nicht so weit war.

*Ralf Nentwig* 



## **Erwachsenenbereich**

#### Ausdrucksmalen nach Arno Stern

Einmal im Monat war im Bürgerhaus generationsübergreifend Ausdrucksmalen nach Arno Stern. Unter Anleitung der Künstlerin Anne entstanden Bilder frei aus der Phantasie. Jedes und jeder Erwachsene hatte ausreichend Zeit, sowie unterschiedliche Materialien, sich künstlerisch zu entfalten.

Das Malen war ohne Erwartungen und Bewertung. Jede und jeder ist unendlich wertvoll und diese Einmaligkeit konnten alle in ihren Bildern ausdrücken.

Liebe Anne, für diese wohltuende Mal-Zeit danken wir Dir vom Stadtteil-und Familienzentrum Stegermatt und von der Kath. Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula ganz herzlich.

Beate Bleyer-Hansert



#### Familiencafé AlleLeut ....

Jeden Monat findet gemeinsam mit der Seniorengymnastik Brunch statt. Jede Frau bringt zum Frühstücken etwas Leckeres zum Essen mit und gemeinsam entsteht ein vielfältiges Büffet. **Die nächsten Termine sind am:** 

23. Januar 20. Februar 13. März 24. April 2018 Bitte bei Beate Bleyer-Hansert Bescheid geben, wenn Sie zum Brunch kommen, Tel. 0781/63905684 DANKE.





#### Wer braucht Kleider!

Wer Kleider möchte, braucht oder sucht, kann sich telefonisch bei Frau Annemarie Verderio unter folgender Telefonnummer melden: 71618

Anrufen kann jeder / jede ob jung oder alt, ob klein oder groß. Jeder der will!

#### Aerobic-Frauen machten Urlaub auf Sardinien

Am 7. Oktober war es wieder mal soweit.

Der Flieger landete in Olbia. Nach einer halben Stunde Fahrt waren wir im 4 Sterne Hotel, direkt an einem Karibikstrand mit glasklarem Wasser. Das Meer mit seinen Blau- und Grüntönen war wunderschön.



Unser erstes Ausflugsziel ging nach Capo Testa, entlang an der Costa Smeralda. Hier führte uns eine eindrucksvolle Rundwanderung ins versteckte Valle della Luna (beeindruckende Natursteinfelsen - wie in einer anderen Welt). Unser zweites Ziel war La Madalena. Dort war Bummeln und Einkaufen angesagt. Auf der Piazza Caribaldi genossen wir einen Cappuccino. Der Höhepunkt war mit dem Schiff. Auf der Schifffahrt zu drei unbewohnten Inseln entdeckten wir Delphine. Schön war auch, sich im Meer treiben lassen zu können. Die italienische Bewirtung an Bord schmeckte allen sehr gut. Wie bei allen unseren Reisen ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Alle waren sich einig, Sardinien ist eine Reise wert.

Annemarie Verderio





#### **Laternenstadt Offenburg**

Jedes Jahr macht das Stadtteil- und Familienzentrum bei der Laternenstadt mit. Die Katholische Kindertagesstätte Stegermatt, das Jugendarbeitsprojekt und das Familiencafé AlleLeut haben wunderschöne Laternen gebastelt. Allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön.





#### **Ansprechpersonen:**

Beate Bleyer-Hansert Tel. 63905684, Ralf Nentwig 63905685, Ilse Habich Tel. 9485095

#### **Begegnung von Jung und Alt**

Sommerfest... In geselliger Runde saßen die Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus fröhlich beisammen. Die Aufführungen der Kinder der Katholischen Kindertagesstätte Stegermatt begeisterten zum Mitsingen. Für das leibliche Wohl war mit Salaten und Grillwürsten bestens gesorgt.



Spielenachmittag... Beim Spielenachmittag im Gemeindezentrum St. Martin verwöhnte Angela Lok alle mit leckerem Kuchen. Glück und Schnelligkeit wurde beim Bingo auf die Probe gestellt. Die glücklichen Gewinnerinnen waren: 1. Platz Rosa Kuttruff, 2. Rosi Conic und 3. Platz Elisabeth Schwarz.



Herbstfest... Zwiebelkuchen und Neuer Wein schmeckte allen sehr gut. Zu den Herbstliedern der Kinder aus der Konrad-Adenauer-Schule, die uns mit ihrer Lehrerin und Erzieherin vom Pädagogischen Team vom Stadtteil-und Familienzentrum besuchten, sangen alle mit. Ein wunderschöner Nachmittag mit sehr viel Humor und anregenden Gesprächen.

Beate Bleyer-Hansert







#### SelbstBestimmt im Alter!

Selbstbestimmt zu leben und gut versorgt zu sein, das wünschen sich die meisten Menschen auch im Alter. Jeder kann jedoch durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder im Alter in eine Situation geraten, in der er nicht mehr für sich selbst sorgen kann. Das neue Kooperationsprojekt "SelbstBestimmt im Alter" zwischen Seniorenbüro Offenburg, Sozialdienst katholischer Frauen Offenburg e.V., SKM Ortenau - Katholischer Verein für soziale Dienste in der Region Ortenau e.V. und Kreisdiakonieverein Ortenaukreis e.V. Betreuungsverein möchte mit Vorträgen zum Betreuungsrecht darüber aufklären, welche Möglichkeiten es gibt, dass die eigenen Wünsche auch im Alter respektiert werden. In den nächsten zwei Jahren wird es in den Stadt- und Ortsteilen von Offenburg Vorträge zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung geben. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BAS).

Der erste Vortrag findet statt am **Dienstag, 27.2.2018** um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin, Zähringerstraße 38 in Offenburg. Referentin bei der fünften Veranstaltung ist Angelika

Eschbach vom Sozialdienst katholischer Frauen Offenburg e.V.. Im Anschluss ist Zeit für Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Ansprechpartnerin für das Projekt ist Angela Perlet, Seniorenbüro Offenburg, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg, Tel. 0781 82-2585











#### 10 Jahre "Femmes Tische" in Offenburg Herzlichen Glückwunsch

FemmesTISCHE sind Gesprächsrunden über Erziehungsfragen und Themen aus dem Alltag. Der Tisch steht als Symbol für Austausch, Diskussion, Zusammensein. Eine Gastgeberin lädt 4-6 Frauen zu einer Gesprächsrunde ein. Eine Moderatorin kommt zu den Treffen dazu und leitet den Austausch an.

Das Foto zeigt die Moderatorinnen Minere Latifova und Suhelia Faust mit ihren Gastgeberinnen beim Fest im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt. Das Projekt wird von Anette Lampe und Karin Braun geleitet und koordiniert. Allen für Ihr Engagement herzlichen Dank.

Beate Bleyer-Hansert



#### Martinsumzug 2017

Die Kinder mit ihren Eltern feierten die Martinsfeier in der Martinskirche, gestaltet von der Kath. Kindertagesstätte Stegermatt mit Pfarrer Alois Balint und Monika Brockmann an der Gitarre. Die Kinder spielten ausdrucksstark die Mantelteilung.



Sie soll alle motivieren, dem Beispiel von St. Martin in der Familie, in der Kindertagesstätte, an der Schule und am Arbeitsplatz zu folgen. Mit dem Lied "tragt in die Welt nun ein Licht" wurde dieser Wunsch gemeinsam gesungen. Auch beim Umzug war einander Licht sein das Thema. Die hell erleuchteten Fenster der Familie Stritt bereiteten allen Freude. Beate Bleyer-Hansert stellte gemeinsam mit den Kindern wunderschön gebastelte Laternen vor und erklärte bei den leuchteten Laternen an der Drehscheibe die Entstehung und Bedeutung der Martinsumzüge. Anderen Licht bringen erlebten alle durch die musikalische Begleitung an den Stationen von Evi Weil, Oliver Fingerhut und Bernhard Ruf, sowie der sehr guten Umzugssicherung der Bürgervereinigung Offenburg Süd.



Auch bei der freundlichen Bewirtung der Mittwochsfrauen ließen es sich alle gut gehen. Allen für ihr Engagement und für ihr Kommen ein herzliches Dankeschön. Jedes Kind bekam auch wieder einen Weckmann gependet von der Bürgervereinigung und der Katholischen Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula. Traditionell malen die Kinder eine Weihnachtskarte für das Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt, durchgeführt vom pädagogischen Team an der Konrad-Adenauer-Schule.

Beim Malwettbewerb gewannen:

- 1. Platz: Charleen Schwinge
- 2. Platz: Tanisha Keller
- 3. Platz: Shayla Keller

Überreicht wurden dieses Jahr die Preise beim Martinifest. Allen Kindern herzlichen Glückwunsch und Danke für das Mitmachen.

Erika Güntert und Beate Bleyer-Hansert



Siegerin: Charleen Schwinge

**Leben in der Stegermatt**....Interview aus der Stegermatt Heute: **Izzet Durakov**, Kniebisstraße 4

Herr Durakov, woher kommen Sie und wo sind Sie geboren?

Geboren bin ich 1953 in Mazedonien, meine Geburtsstadt heißt Vinica. Die Stadt liegt im Nordosten von Mazedonien. Damals gab es noch keinen eigenen Staat Mazedonien, damals gab es noch den Staat Jugoslawien mit Tito als Präsident.

#### Wie kamen Sie dann nach Deutschland?

Ich wurde als Gastarbeiter in Vinica angeworben. Es gab eine Untersuchung bei einem deutschen Arzt und das war es. Dann ging es mit dem Zug nach Offenburg.

#### Waren Sie dann alleine in Offenburg?

Nein, es waren noch zwei Brüder hier und noch einige andere aus Vinica und den umliegenden Dörfern. Es wurden einige mehr angeworben.

#### Warum ließen Sie sich anwerben?

In Vinica gab es damals keine Arbeit und da sagten alle, in Deutschland gäbe es Arbeit und eine gute Bezahlung.

#### Wie war es damals in Offenburg, so alleine ohne Familie?

Unter der Woche mussten wir arbeiten, damals wurde noch länger gearbeitet. Heute ist die Arbeitszeit kürzer. Wenn wir frei hatten, dann trafen wir uns immer in der alten Kapelle, oft haben wir dann auch zusammen gekocht. Damals sind noch viel mehr Leute zusammen gesessen. Da waren noch Deutsche und Mazedonier viel mehr zusammen. Nicht so wie heute, da sitzen ja nicht mehr viele zusammen. Heute trennen sich die Leute mehr. Was ich ziemlich schade finde.



#### Sind noch viele aus Vinica hier, die mit Ihnen kamen?

Nein, es sind nicht mehr viele, die mit uns nach Offenburg kamen. Einige sind weggezogen nach Bayern oder sie sind schon verstorben. Aus meiner Familie bin ich der Einzige, der noch hier ist.

## Wie sind Ihre Pläne, möchten Sie zurückziehen nach Mazedonien?

Nein, ich möchte nicht zurück nach Mazedonien. Ich lebe schon so lange in Offenburg. Vinica ist meine Heimat, wenn man aber so lange in Offenburg lebt, dann ist Stegermatt auch meine Heimat geworden. Ich kenne viele Menschen in Stegermatt länger und besser wie manche Menschen in Vinica. Dann ist es doch so, dass meine Kinder hier leben. Was soll ich denn dann mit meiner Frau alleine in Vinica.

#### Fahren Sie oft nach Mazedonien?

Früher sind wir oft hingefahren, heute fahren wir nicht mehr so oft hinunter. Früher war es einfacher, man musste nur durch zwei Länder fahren, Österreich und Jugoslawien. Heute muss man durch viel mehr Länder fahren. Überall zahlt man mit unterschiedlichem Geld. Das war früher viel besser.

## Haben Sie immer in Offenburg gelebt oder wollten Sie einmal wegziehen?

Ich habe mit meiner Familie immer in Offenburg gelebt. Wegziehen wollte ich noch nie. Mir gefällt es in Offenburg und ich bin ein Offenburger.

Herr Durakov, vielen Dank für das Interview.



#### 19.01.2018

Putengeschnetzeltes, Spätzle und Gemüse; Götterspeise 23.02.2018

Seelachsfilet mit Kartoffeln und Gemüse; Pudding (Fischstäbehen für Kinder)

16.03.2018

Rindergulasch, Spätzle mit Salat; Eis

13.04.2018

Rahmschnitzel mit Spätzle und Salat; Obstsalat **04.05.2018** 

Gemüsereis mit Putenfleisch; Quarkdessert **08.06.2018** 

Frikadellen mit Kartoffelbrei und Gemüse; Milchreis

Immer dabei: Apfelsaft und Mineralwasser

Erwachsene: 3 €, Kinder 2 €





#### Abenteuerlandgottesdienste in der Martinskirche Neue Gottesdienste für Kinder & die ganze Familie

Die Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula veranstaltet im Jahr 2018 die zweite Staffel der Abenteuerlandgottesdienste mit dem Thema: "Coole Typen aus der Bibel" für alle Altersgruppen. Die Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr mit einer Spielstraße für die Kinder, Kaffee und leckeren Kuchen gibt es an der Wunderbar für die Eltern.



Um 10.30 Uhr beginnen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche. Die Kinder gehen nach einem kurzen Anspiel je nach ihrem Alter in eine Gruppe im Gemeindezentrum, für die Erwachsenen gibt es zum gleichen Thema eine Predigt. Zum Ende des Abenteuerlandgottesdienstes versammeln sich wieder alle in der Kirche. Mit Bewegung und viel Freude singen alle "Voll-, Voll-, Volltreffer, ja ein Volltreffer Gottes bist du…

Neugierig? Dann einfach vorbeikommen.

#### Unsere Termine 2018 sind:

- 18. Februar,
- 18. März,
- 06. Mai und
- 15. Juli

Alle sind herzlich willkommen. Zusammen wollen wir mit Spiel, Spaß, Gesang, Musik, Theater und viel Bewegung Gottesdienst feiern.

Beate Bleyer-Hansert



### Martini 2017

Der Festgottesdienst: von Autobahnbrücken bis Zugbrücken

Martini 2017 stand ganz unter dem Motto "Brücken". Verschiedene Brückentypen wie Stein-Zug-Wild-und Hängebrücke wurden in Wort und Bild (kleine Kunstwerke, die Kinder für die Stellwand angefertigt hatten) vorgestellt. Alle wurden zu einem kurzen Austausch mit dem Nachbarn ermuntert: "Welcher Brückentyp wäre ich?"

Pfarrer Balint schlug in der Festpredigt die Brücke zwischen den klugen Jungfrauen des Evangeliums und Sankt Martin: allen gemeinsam war die Wachsamkeit: was ist jetzt im Augenblick wichtig, wie sorge ich dafür, dass mein Licht nicht verlöscht, dass ich den Nächsten wahrnehmen und ihm entgegengehen kann? Der Projektchor und das Trio Andreas Panizzi (Orgel), Carmen Kuttruff (Gitarre) und Monika Brockmann (Querflöte) begeisterten auch dieses Mal mit Musik und Gesang. Statt des traditionellen "Sankt Martin, Sankt Martin" sangen alle das schöne, bislang fast unbekannte Lied " Ein bisschen wie Sankt Martin": "... und ich will auch mit dir teilen, wenn du rufst, schnell zu dir eilen".



## Der Mittag und Nachmittag: von Tafelmusik bis fetzigen Schlagern

Nach dem Gottesdienst waren menschliche Brücken gefragt. Bei vielen Gesprächen während des Mittagessens und bei Kaffee und Kuchen wurden die Brücken zu Bekannten und Freunden vertieft aber auch zu Unbekannten neu geschlagen. Das internationale Büffet lockte mit leckeren Speisen von China über Indien und die Türkei... bis nach Baden. Die Tafelmusik dazu übernahm die Gruppe "New White Rose". Die Kindergartenkinder spielten, sangen und verabschiedeten sich in fünf Sprachen: Ciao, adieu, servus, daswidanja und auf Wiedersehn. Danach konnten sie und alle anderen Kinder ins Foyer zum Basteln und Schminken. Die Stimmungskanone Monja, "eine gebürtige Stegermattlerin" sang atemlos durch den Nachmittag:sie lockte auch immer wieder Kinder auf die Bühne, die zu ihrem Gesang tanzten.

Auch die Seniorinnen von der AWO Albersbösch verstanden es gekonnt, Musik mit Bewegung zu verbinden. Mit der Nietenverlosung (es gab wieder attraktive Gewinne wie Kinokarten und Karten für den Europapark) und der Preisverleihung für die Gewinner des Malwettbewerbs ging ein unterhaltsamer, wunderschöner Nachmittag zu Ende.

\*\*Alfons Kern\*\*



### "Leise Trommler" aus Stegermatt



#### Martinsumzug und Martini 2017

"Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein, und ich will an andere denken, ihnen Freude schenken." Diese gemeinsame Freude war durch EUCH geschenkt.

Pfarrer, Lektor, Kommunionhelfer,
Ministrantinnen und Ministranten,
Sängerinnen und Sänger,
Musikerinnen und Musiker,
Mesner, Hausmeister, Reinigungskräfte,
Bäckerinnen und Bäcker,
Köchinnen und Köche,
Keglerinnen und Kegler,

Tombolafrauen,
Lose-, Getränke-, EssensVerkäuferinnen und Verkäufer,
Spenderinnen und Spender,
Bastlerinnen und Bastler...
Dekorateurinnen,

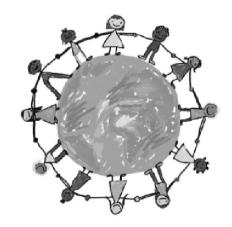
Blumenschmuckfrauen, Fotografen, Küchenperlen, gute Feen und und und ...

Sponsoren wie Europapark, Kino Forum, Bürogeschäft Kaechelen,

Eiscafé Zampolli und die Gärtnerei vom Christlichen Jugenddorf,

Nähmaschinenbedarf Humpert
Allen für Ihren wunderbaren Einsatz 2017 ... DANKE...durch
EUCH ist dieser Stadtteil mit seiner Kirche lebendig...
SCHÖN, dass es EUCH gibt ... einfach "gut, dass wir
einander haben und auf einem Wege gehen..."

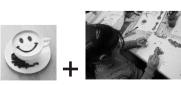
Gemeindeteam St. Martin



## Internationales Café

St. Martin





#### Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

25. Januar 22. Februar 22. März 2018 Zähringerstraße 38 Offenburg

#### Internationales Café St. Martin

Herzliche Einladung an ALLE ... die Begegnungen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, wie auch beim gemeinsamen Kegeln, Spielen, Basteln und beim Billard sind wunderschön.

Die Erzählungen aus den Herkunftsländern sind interessant, traurig - doch Gott sei Dank mit viel Hoffnung und Zuversicht. Die Gespräche, zum Teil mit Zeichensprache, sind sehr bereichernd.

Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte bei Beate Bleyer-Hansert, Tel. 63905684 melden.

#### Ü-30 Gottesdienst

Sind Sie eigentlich zu alt für Jugendgottesdienste? ...

und haben trotzdem Lust auf neue geistliche Lieder, junge Themen...?

Dann herzlich willkommen beim Ü-30 Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal bis Sommer 2018 jeweils um 19.00 Uhr in der Martinskirche:

27. Januar,

24. Februar,

28. April und

30. Juni

Am 27.1.2018 findet zur Gestaltung des Ü-30 Gottesdienstes ein Chorworkshop mit Thomas Gabriel ab 10.00 Uhr statt. Weitere Informationen: <u>info@kath-dekanat-ok.de</u>.

Beate Bleyer-Hansert



#### **Danke Pater Joseph**

Ende August beendete Pater Joseph seinen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula. Wir haben viele Gottesdienste gemeinsam gefeiert. Sein freundliches Lachen und seine ruhige beständige Art hat allen sehr gut getan. In der Martinskirche dankte Monika Brockmann, stellvertretend für das Gemeindeteam St. Martin und im Namen der Gemeindemitglieder, Pater Joseph ganz herzlich. Bei einem kleinen Empfang im Foyer in St. Martin konnten alle nochmal mit Pater Joseph ins Gespräch kommen. Für seine Zukunft wünschen wir Pater Joseph in seiner neuen Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Gemeindeteam St. Martin





Sternsinger gesucht bitte melden "Segen bringen Segen sein ...

Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit!" heißt das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder unterstützt werden. Wie in kaum einem anderen Land, sind in Indien durch die soziale Ungerechtigkeit die Menschen in Reiche und Arme getrennt. Bereits kleine Kinder müssen arbeiten, damit ihre Familien überleben können.

Doch nicht nur unter- und mangelernährte Kinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen, werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren Begleitern bereiten sich die Sternsinger auf ihre Aufgabe vor. In der Martinskirche werden sie beim Neujahrsgottesdienst mit dem Eisenbahnerchor und dem anschließenden Neujahrsempfang am 1.1.2018 um 18.00 Uhr ausgesendet.

Mit dem Zeichen "20\*C+M+B+18" bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen hin und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

JA, ich mache mit bei den Sternsingern ... Bitte bei Annemarie Verderio Tel. 71618 und Beate Bleyer-Hansert, Tel. 73361 anrufen.

Wir können in die Häuser kommen, wenn sich genug Kinder und auch Begleiter/innen für die Gruppen melden. DANKE



#### Wichtige Termine in der Kirche St. Martin:

Donnerstag, 24. Dezember 2017

15.00 Uhr Ökumenische Krippenfeier für Familien mit Kindern

16.30 Uhr Christmette mit Bläserquartett

#### Freitag, 1. Januar 2018

18.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger mitgestaltet vom Eisenbahnerchor Neujahrsempfang von der Kirchengemeinde und der Bürgervereinigung Offenburg Süd e.V.

#### Sonntag, 4. Februar 2018

9.30 Uhr Hl. Messe zur Fastnacht mit Narrenzünften anschließend Stehkaffee

... weitere Termine stehen im Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula und in den Schaukästen bei der Martinskirche, im Fröbelweg und am Kopernikusplatz)



## Ökumenische Krabbelgottesdienste

Herzliche Einladung an alle Familien zum ökumenischen Krabbelgottesdienst. Kleine und Große aller Konfessionen sind willkommen!





Das Krabbelgottesdienst-Team mit Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff und Pfarrerin Katrin Bessler-Koch von der Evangelischen Stadtkirche, Beate Bleyer-Hansert von der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula, sowie Ida Marinesku, Heidi Egg, Tanja Jung, Birgit Bühler und das Orchester Andrea Frey, Andreas Bühler und Andreas Harder-Matern freuen sich auf ALLE.

Der Krabbelgottesdienst findet einmal im Monat am Sonntag um 11.30 Uhr statt. In einfacher und verständlicher Weise wird mit den Kleinsten das Größte gefeiert.

#### Die nächsten Termine 2018 sind:

- 14. Januar in der Martinskirche
- 25. Februar in der Evangelischen Stadtkirche
- 25. März in der Martinskirche
- 15. April in der Evangelischen Stadtkirche
- 13. Mai in der Martinskirche
- 17. Juni in der Evangelischen Stadtkirche
- 08. Juli in der Martinskirche
- 14. Oktober in der Martinskirche
- 18. November in der Evangelischen Stadtkirche

Alle Familien können sich im Anschluss an den Gottesdienst bei leckeren Kuchen - Kaffee - Tee - Keksen ... kennen lernen und Kontakte knüpfen.

Am 30. September feiern wir in der Evangelischen Stadtkirche um 10.00 Uhr gemeinsam Erntedank mit gemeinsamem Grillen.

Am 24.Dezember feiern wir um 15.00 Uhr in der Martinskirche die ökumenische Krippenfeier mit Krippenspiel.



Wir freuen uns auf Euch ... 🙂



# Rätsel- und Knobelseite



## UHU Detektiv

## Frage 1: Unter welchem Motto stand in diesem Jahr die Projektwoche der KASCH?

- A Zirkusprojekt
- B Tanzprojekt
- C Fußballprojekt

#### Frage 2: Wie alt wurde Stegermatt 2017?

- A 50 Jahre
- B 100 Jahre
- C 90 Jahre

## Frage 3: Wer wurde vom Gemeindeteam St. Martin verabschiedet?

- A Pater Joseph
- B Pater Johannes
- C Pater Helmut

#### Frage 4: Wo machten die Aerobic-Frauen Urlaub?

- A Brasilien
- B Ungarn
- C Sardinien

#### Frage 5: Was findet am 23. Juni 2018 statt?

- A Bouleturnier
- B Stadtteilfest
- C Seniorenausflug

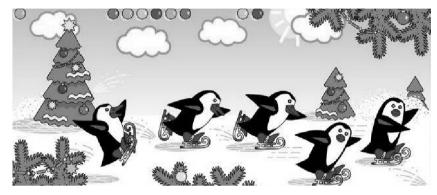
#### Alle Antworten findest Du in dieser UHU Ausgabe!

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir einen Kinogutschein mit Popcorn und Getränk für das FJRUM Kino in Offenburg

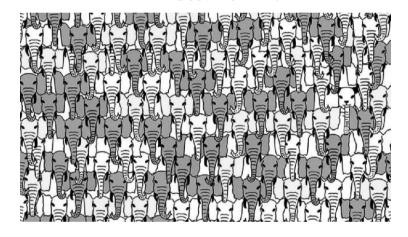




Die Bilder sind fast gleich. Aber eben nur fast. Findest Du die 7 Unterschiede?



Unter all den Elefanten hat sich ein Panda Bär versteckt. Findest Du ihn?



## Die Gewinnerin des letzten Quiz ist Samira Gentile



Herzlichen Glückwunsch zum Kinogutschein

Einsendeschluss: 30. Januar 2018	Abgabe: Pfähler	Villa, Badstr. 55
----------------------------------	-----------------	-------------------

<b>X</b>		 		<del>-</del>
Name:	Lösung:			
Straße:	1			
Klasse:		3	4	5